



Jahresbericht 2014 des Techn. Leiters MTV Eschlikon

Geschätzte Männer und Seniorenturner

Ein ruhiges Vereinsjahr 2014 liegt hinter uns und gehört bereits der Vergangenheit an. An den Spielturnieren wurden die Erwartungen bewusst nicht zu hoch angesetzt, trotzdem nur teilweise erreicht. Am Winterturnier in Wilen anfangs Januar, ist das Resultat mit dem 4. Rang ganz knapp um einen Rang zu schlecht ausgefallen. An der HTG Hallenmeisterschaft, ist die Teilnahme mit wieder 2 Mannschaften das eine Ziel erreicht, aber die Resultate lassen noch zu wünschen übrig. Am HTG Männerspieltag in Münchwilen, erstmals an einem Freitagabend, konnten wir verstärkt durch Wallenwiler Männergymnasten als Einzige mit 2 Mannschaften antreten. Leider sind auch an diesem Anlass die Resultate unter den Erwartungen ausgefallen. Einmal mehr gut gespielt, aber die Konstanz um die Spiele über die Zeit zu bringen fehlte. Zu viele Eigenfehler verhinderten einige Punkte um eine vordere Klassierung zu erreichen, obwohl wir als Einzige den späteren Sieger Aadorf schlagen konnten, schauten nur die Plätze 5 und 6 heraus.

Am ersten gemeinsamen TGTV Spieltag in Münchwilen mussten wir die Mannschaft Männer 1 mit 3 externen verstärken (Peter Eberhard TV, Stephan Süess, Thomas Keller), da einige gemeldete verhindert waren.

Leider konnten wir in 4 Spielen lediglich einen Satz gewinnen. Wegen der schlechteren Punkte Differenz belegten wir zum Schluss den 5 und letzten Platz. Die Senioren Mannschaft belegte nach den Gruppenspielen den letzten Gruppenplatz. Sie konnte sich dank eines Endsportes in den Klassierungsspielen noch auf den tollen 5 Platz vor kämpfen.

Am 21. Juni nahmen wir zusammen mit den Frauen in Wilen am HTG Kreisturnfest teil. Mit nur 5 Trainings zusammen mit den Frauen fuhren wir nach Wilen.

Pünktlich um 14.52 Uhr begann unser 35+ Wettkampf mit den Disziplinen Fit und Fun 1, Fußball-Korb und Intercross, wo nach etwas Anlaufschwierigkeiten aber alle immer besser in Schuss kamen und so die Note von 7.80 erzielt wurde. Um 17.08 Uhr mussten wir zu FF2, Ballkreuz und Unihockey antreten. Etwas Harzig und von der Hitze etwas müde mussten die Glieder wieder in Schwung gebracht werden, so dass auch hier eine ansprechende Note von 7.45 herausschaute. Zum letzten der Drei Wettkampfteile FF3 Moosgummiring und Tennisballrugby starteten wir 18.44 Uhr.

Alle gaben nochmals alles, und auch die mitgereisten Fans machten sich nochmals lautstark bemerkbar, so dass zum Abschluss des Wettkampfes die Note von 7.78 auf dem Notenblatt stand. Anschließend traf man alle im kleineren Festzelt der Frauen und Männer, wo das Nachtessen eingenommen und über den Wettkampf diskutiert wurde. Ebenfalls sind unsere 3 Kampfrichter die den ganzen Tag im Einsatz waren zu uns gestoßen, ihnen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken, denn ohne ihren Einsatz hätten wir nicht sicher am Turnfest teilnehmen können. Wie lange und wie heftig das Fest für einige dauerte entzieht sich meiner Kenntnisse und Gerüchte werden hier nicht wiedergegeben.

Auch im verflossenen Jahr wurden zu den 2 mal in der Halle absolvierten Disziplinen des Plausch Wettkampfes, Kegeln, Minigolf, Bowling, Jassen und das Schießen durchgeführt. Leider lassen die Teilnehmerzahlen mit Ausnahme des Schießens sehr zu wünschen übrig. Ich hoffe stark, dass dieses Jahr wieder vermehrt Teilnehmer an den Plausch Disziplinen mitmachen.

Anfangs August hat uns das Unterhaltungs-Komitee das Thema 1291 der Unterhaltung mitgeteilt. Der Auftrag an uns Männerturner lautete SBB, mit dem Zug sollte die gestohlene Armbrust wieder in die Schweiz gebracht werden. Nachdem die Musik für unsere Vorführung gefunden wurde, stellten wir Leiter eine Vorführung zusammen. Mit ca. 4 Trainings vor Weihnachten wurde das Ganze dann eingeübt. Ebenfalls vor Weihnachten machten sich alle Leiter bei Beat in der Firma an den Bau der Kulissen. Im Januar war es dann soweit, erste Probe, dann noch einmal üben und dann die Hauptprobe. Alles lief zufriedenstellend ab, obwohl immer noch kleine Verbesserungen gemacht wurden. Dann war auch schon der erste der vier Aufführungstermine da. Unsere Vorführung passte zum Thema und ist uns nicht schlecht gelungen, durften wir doch 2-mal mit Zugabe die Leute erfreuen. Ich möchte den Leitern nochmals danken für ihren Einsatz, speziell Sisi, Hasi und Sepp für das Einstudieren der Vorführung. Danken möchte ich auch Beat für das Gastrecht in seiner Werkstatt und das zur Verfügung stellen des Materials. Roland Schmid für das Erstellen des Zuges und ausdrucken auf Papier. Wie ihr seht, machen unsere Leiter sowie der Vorstand sehr viel, um euch gutes und interessantes während des Jahres anzubieten. Es wäre deshalb ein Dankeschön an den Vorstand und vor allem an die Leiter, wenn die Turnstunden wieder vermehrt besser besucht würden. Ich danke dem Vorstand und natürlich unserem Leiterteam für den unermüdlichen Einsatz während des Jahres, für ihr Engagement zu Gunsten unseres Vereins. Ich wünsche allen ein wiederum schönes und unfallfreies Vereinsjahr 2015.

Euer Techn. Leiter
Hans Mühlheim